Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **106 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachkommission für interkantonale Fachkurse für Geomatik-Lernende der deutschsprachigen Schweiz

Jahresbericht über das Schuljahr 2006/2007

Die Fachkommission hielt ihre 67. Sitzung am 20. September 2007 ab. Die Abrechnung der Fachkurse weist Kurskosten pro Lehrling von CHF 4190.– auf. Das sind CHF 160.– weniger als im Budget vorgesehen. Die Rechnung wurde nach einer detaillierten Erläuterung einstimmig genehmigt. Der Voranschlag für das Schuljahr 2007/08 rechnet mit leicht gestiegenen Ausgaben, da sich ein paar Anpassungen ergeben werden, deren finanzielle Auswirkungen aber noch schwierig abschätzbar sind. So wird z.B. der Bundesbeitrag an die Besoldung pauschalisiert. Auch der Voranschlag wurde einstimmig genehmigt.

Die Zahl der Neueintritte bei den Lernenden bewegt sich mit 112 etwa auf durchschnittlicher Höhe. Der Anteil der Besucher der Berufsmittelschule (BMS) ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und erreicht mittlerweile fast 50% bei den Neueintritten. Dies darf als erfreuliche Tendenz gewertet werden.

Im Schuljahr 2006/07 wurden in 24 Klassen insgesamt 420 Lernende ausgebildet bei einem Anteil der weiblichen Lernenden von 19%. Die durchschnittliche Klassengrösse ist mit 17.5 Teilnehmern absolut akzeptabel. Bei den Lehrabschlussprüfungen liegt die Erfolgsquote mit 90.6% auf gutem Niveau und ist vergleichbar mit denjenigen der Zeichnerberufe an der selben Schule. Die Abschlussnoten der Geomatiker bewegten sich in einer beträchtlichen Spanne von 5.8 bis 3.0, wobei die sechs besten Absolventen wiederum eine Anerkennungsurkunde in Empfang nehmen durften.

Der Fachbereich Geomatik durfte im vergangenen Schuljahr fünf Neuzugänge bei den Lehrpersonen begrüssen. Erfreulich auch, dass im Schulbetrieb keine gravierenden Probleme zu verzeichnen waren und die Mitglieder der Fachkommission bei den Schulbesuchen durchwegs über motivierte und kompetente Lehrpersonen berichteten. Daher, stellvertretend für die Fachkommission, unseren herzlichsten Dank an die Lehrkräfte für die andauernd gut geleistete Arbeit.

Die Reformkommission ist dabei, eine neue Bildungsverordnung (BiVo) für Geomatiker zu erarbeiten. Beim neuen Berufsbild «Geomatikerin/Geomatiker» wird es drei Schwerpunkte geben, amtliche Vermessung, Geoinformation (GIS) und Kartografie. Im August 2007 wurde eigens für diese Reform der Ausbildung ein neuer Trägerverein gegründet. Darin sind nun alle interessierten Berufsverbände aus dem Bereich der Geoinformatik paritätisch vertreten. Die Arbeitsgruppen sind in zahlreichen Sitzungen zusammengekommen und haben viel Arbeit geleistet. Die Reformkommission wird regelmässig informiert und tritt bei Entscheidungsbedarf und als steuerndes Organ in Aktion.

Das bisherige Reglement über die Durchführung interkantonaler Kurse wurde per Ende 2007 ungültig, weil die Rechtsgrundlagen künftig nicht mehr gegeben sind. Bis zur Einführung der neuen BiVo, musste eine neue interkantonale Leistungsvereinbarung zwischen den Kantonen und den bisherigen Trägervereinen ausgearbeitet werden.

Für die Fachkommission:
R. Jörimann



Vous avez de l'ambition?

Assurez votre avenir professionnel avec un

Bachelor of Science HES-SO en Géomatique

Formation

Hes·so
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz

Trois ans d'études à plein temps dans l'une des orientations suivantes:

- Géomatique
- Ecotechnologie
- Construction et infrastructure (aussi formation en emploi)

Admission: CFC complété d'une maturité professionnelle ou CFC et examen d'admission ou maturité académique complétée d'une année de stage.

Délai d'inscription: **vendredi 30 mai 2008**

HEIG-VD • Département Environnement construit & Géoinformation
Professeur Paul-Henri Cattin
E-mail: Paul-Henri.Cattin@heig-vd.ch

heig-vd from knowledge to business
Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud
www.heig-vd.ch
024 / 557 63 30

Un logiciel pour aider à combattre les incendies de forêt

Une jeune doctorante de l'Institut de statistique de l'Université de Neuchâtel a développé un logiciel qui permettra une simulation des incendies de forêt en temps réel. Grâce à ce logiciel, les secours pourront être plus efficaces.

Les incendies de forêts causent de terribles dégâts. Au Canada, où la surface forestière est l'une des plus vastes et diversifiées au monde, la surface boisée qui part en fumée chaque année est estimée à 2,5 millions d'hectares, soit deux fois le territoire de la Suisse. En collaboration avec John Braun de l'Université of Western Ontario, Robert Bryce et Cordy Tymstra de la Division des Forêts du Gouvernement canadien, Tanya Garcia, doctorante à l'Institut de statistique de l'Université de Neuchâtel, a développé un logiciel permettant la simulation de la propagation de ces incendies. Pour la première fois, ces simulations prennent en compte des paramètres naturels décrits par des cartes géographiques numérisées comme le relief et le type de forêt. La direction et l'intensité du vent sont évidemment aussi utilisées dans ce modèle. Les simulations obtenues par ce nouveau modèle sont beaucoup plus réalistes que celles obtenues par les modèles utilisés précédemment qui fournissaient des formes de feux parfois étranges et incompatibles avec la réalité. La mise en pratique de la méthode développée est en cours. Elle permettra, à terme, une simulation des incendies en temps réel, ce qui permettra aux services de secours de prévoir l'évolution des incendies et d'organiser une lutte plus efficace contre les ravages du feu.

Contact: Tanya Garcia, tanya.garcia@unine.ch

Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz

Mitgliederversammlung 3. Mai 2008

Die Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz (GGGS) lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung in Thun im Restaurant «Militärgarten», Kasernenstrasse 45 ein. Beginn der Mitgliederversammlung 10.00 Uhr. Restaurant offen ab 9.15 Uhr. 10.00 bis ca. 12.00 Uhr: Geschäftlicher Teil. Mittagessen ab 12.15 Uhr.

Besichtigung des Schweizerischen Armee-Museums

Um 14.15 Uhr findet eine geführte Besichtigung des Schweizerischen Armee-Museums durch Henri Habegger, Vizepräsident des Vereins Schweizer Armee-Museum (VSAM), statt. Die GGGS lädt zu «Kaffee und Gipfeli» sowie zur Führung ein. Das Mittagessen (Salat, Schweinebraten, Kartoffelstock) und Getränke gehen auf Kosten des Teilnehmers. Zur Mitgliederversammlung, zum Essen und speziell zum Rahmenprogramm sind Interessenten herzlich willkommen.

Anmeldung zum Mittagessen und Führung bitte bis 25. April 2008 an:
Sekretariat GGGS, Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, CH-5000 Aarau
Weitere Auskünfte erteilt Karlheinz Münch, Tel. 062 827 18 23, mkh@tele2.ch

Karlheinz Münch, Präsident GGGS

GIS/SIT 2008: Mehrwert dank Geoinformation

GIS 2008 SIT

An der GIS/SIT 2008 werden folgende Themen behandelt:

- Nationale Geodaten-Infrastruktur
- Gemeinde-GIS, Städte-GIS, Kantonale GIS, Web-GIS, Geoportale
- GIS in Versorgungsunternehmen
- Bau, Architektur, Facility Management
- Raumplanung, Umwelt, Risikomanagement
- Erdbeobachtung und Fernerkundung
- 3D-Visualisierung und Animation
- Verkehr und Mobilität

Grösste Schweizer GIS-Fachausstellung
EuroGIS-Party

Weitere Informationen unter
www.akm.ch/gis_sit2008

GIS/SIT 2008
Schweizer Forum für Geoinformation
10.–12. Juni 2008, Universität Zürich-Irchel

GIS/SIT 2008
Forum suisse de la géoinformation
10–12 juin 2008, Université Zurich-Irchel